Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/6560

01. 03. 90

Sachgebiet 2129

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Flinner, Weiss (München) und der Fraktion DIE GRÜNEN

Nichtentfernung verrottender Benzintanks in Buchen

Die Deutsche Bundesbahn lagert seit über zwanzig Jahren im Erdreich unter der Bahnhofstraße in Buchen (Neckar-Odenwald-Kreis) Benzintanks einer ehemaligen Tankstelle, die nicht mehr gebraucht werden. Obwohl von Umweltschützern und der Stadt Buchen seit Jahren aufgefordert, weigert sich die Deutsche Bundesbahn bislang, die verrottenden Benzintanks zu entsorgen. Begründet wird diese Weigerung damit, daß die Entsorgung des Geländes keine Priorität genieße.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß sich die Deutsche Bundesbahn in Buchen seit Jahren weigert, verrottende, nicht mehr gebrauchte Benzintanks aus dem Erdreich zu entsorgen?

2. Wenn ja, wie beurteilt die Bundesregierung diese Tatsache?

3. Wie paßt diese Tatsache

   a) zur Absichtserklärung des Bundeskabinetts im Bericht über Maßnahmen zum Bodenschutz (Drucksache 11/1625) Abschnitt B: „Bei Maßnahmen des Bodenschutzes ist nachdrücklich dem Vorsorgeprinzip Rechnung zu tragen",

   b) zu § 19g Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG): „Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Herstellen und Behandeln wassergefährdender Stoffe sowie Anlagen zum Verwenden wassergefährdender Stoffe im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Bereich öffentlicher Einrichtungen müssen so beschaffen sein und so eingebaut, aufgestellt, unterhalten und betrieben werden, daß eine Verunreinigung der Gewässer (...) nicht zu besorgen ist"?

4. Um wie viele Benzintanks handelt es sich im beschriebenen Fall, und seit wann lagern diese im Erdreich?

5. Wurden die Tanks in den letzten zehn Jahren auf Dichtigkeit kontrolliert?

   Wenn ja, welche Behörde hat diese Kontrollen wann mit welchen Ergebnissen durchgeführt?

6. Sind der Bundesregierung Informationen über ähnliche Fälle (Nichtentfernen veralteter, nicht mehr gebrauchter Benzintanks bzw. Tanks für wassergefährdenden Inhalt) im Bereich der Deutschen Bundesbahn bekannt?

7. Wenn ja, seit wann, an welchen Standorten?

   Mit welchen Maßnahmen hat die Bundesregierung darauf reagiert?

Bonn, den 22. Februar 1990

Frau Flinner
Weiss (München)
Hoss, Frau Schoppe, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333